



Neues SPIEGEL-Buch bei DVA: 'Jesus von Nazareth und die Anfänge des Christentums'

Neues SPIEGEL-Buch bei DVA: "Jesus von Nazareth und die Anfänge des Christentums"
In Kooperation mit der Deutschen Verlags-Anstalt ist soeben das SPIEGEL-Buch "Jesus von Nazareth und die Anfänge des Christentums" erschienen, herausgegeben von Annette Großbongardt und Dietmar Pieper. Um das Leben Jesu ranken sich viele Geschichten, doch was wissen wir wirklich über ihn und seine Welt? SPIEGEL-Autoren, Kirchenhistoriker und Theologen begeben sich in diesem Buch auf die Suche nach dem historischen Jesus und zeichnen das Leben des Gottessohnes nach. Seine Gefährten, Anhänger und Zeitgenossen - wie Maria Magdalena, Johannes der Täufer, Pontius Pilatus oder der Apostel Paulus - werden dabei ebenso betrachtet wie die Welt, in der sie sich bewegten. Auf den Spuren der neuen Religion, die sich rasant verbreitete, eröffnen die Autoren ein weit gespanntes Zeitpanorama, das vom Alltag der Menschen am See Genezareth, in Jerusalem und Bethlehem bis weit über die damaligen Grenzen des Römischen Imperiums reicht.
"Jesus von Nazareth und die Anfänge des Christentums", herausgegeben von Annette Großbongardt und Dietmar Pieper. 288 Seiten, ISBN 978-3-421-04599-7, Deutsche Verlags-Anstalt, Ladenpreis 19,99 Euro. Das E-Book ist für 15,99 Euro im Handel erhältlich.
Rezensionsexemplare: Deutsche Verlags-Anstalt, Meike von Boehn, Telefon: 089 4136-3705, E-Mail: meike.boehn@dva.de
SPIEGEL-Verlag Brandstwiete 19 20454 Hamburg Deutschland
Telefon: 040/30 07-0
Telefax: 040/3007-2247
Mail: Spiegel@spiegel.de
URL: <http://www.spiegelgruppe.de/> 

Pressekontakt

SPIEGEL-Verlag

20454 Hamburg

spiegelgruppe.de/
Spiegel@spiegel.de

Firmenkontakt

SPIEGEL-Verlag

20454 Hamburg

spiegelgruppe.de/
Spiegel@spiegel.de

Der SPIEGEL ist Deutschlands bedeutendstes und Europas auflagenstärkstes Nachrichten-Magazin. Er ist politisch unabhängig, niemandem verpflichtet und steht keiner Partei oder wirtschaftlichen Gruppierung nahe. Das Magazin erscheint jeden Montag und wird in 172 Länder geliefert. Im Jahresdurchschnitt werden Woche für Woche annähernd 1,1 Millionen Exemplare verkauft. Das Themenspektrum des SPIEGEL reicht von Politik über Wirtschaft und Wissenschaft, Medizin und Technik, Kultur und Unterhaltung bis zu Medien, Gesellschaft und Sport. Wie keine andere Publikumszeitschrift erreicht das Nachrichten-Magazin Entscheider in Unternehmen, Politik und Gesellschaft, Meinungsbildner sowie die besonders kaufkräftigen Schichten. Woche für Woche lesen 5,69 Millionen Bundesbürger den SPIEGEL, das sind 8,8 Prozent der Bevölkerung ab 14 Jahre. Er gehört damit zu den am weitesten verbreiteten und am häufigsten gelesenen Zeitschriften Deutschlands. Weitere 378 000 Leser in Österreich und der Schweiz sowie mehrere hunderttausend im übrigen Ausland kommen hinzu.